

Vor anderthalb Jahrhunderten veränderte der Staat mit der **Einführung der Zivilehe** und der flächendeckenden **Beurkundung des Personenstandes** die Erfassung von Lebenswegen grundlegend. Anlässlich dieses Jubiläums möchten wir **Wissenschaft, Archivwesen, Genealogie und Citizen Science** zusammenbringen, um die historische Entwicklung der Standesämter sowie klassische und moderne Auswertungs- und Nutzungsmöglichkeiten ihrer Quellenbestände zu beleuchten.

Die **Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) Dresden** und der **Dresdner Verein für Genealogie e. V.** laden zu einer gemeinsamen **Tagung** ein:

LEBENS|DATEN

Staatliches Register – genealogische Ressource – kollektives Gedächtnis

150 Jahre Standesämter in Sachsen

Wann? Freitag & Sonnabend, 5. & 6. Juni 2026

Wo? SLUB-Zentralbibliothek (Dresden, Zellescher Weg 18)

Unsere Tagung schlägt den Bogen von den Anfängen der Standesämter bis hin in die Gegenwart:

- **Aufbruch & Herausforderungen**
In den Blick werden zunächst die historisch-politischen Rahmenbedingungen und administrativen Hürden genommen, unter denen Zivilehe und staatliches Personenstandswesen eingeführt wurden.
- **Epochen & Zäsuren**
Die Vorträge verfolgen außerdem deren Entwicklung durch verschiedene historische Epochen – wie die Instrumentalisierung im Dritten Reich – und betrachten den Wandel von Grundpfeilern wie Ehe- und Namensrecht.
- **Forschung & Methoden**
Von der traditionellen genealogischen Recherche bis hin zu modernen, datengestützten Analysen sollen Möglichkeiten der Erschließung und Auswertung betrachtet und das enorme Potenzial dieses Quellschatzes neu ausgelotet werden.

Ein detailliertes Programm sowie Informationen zur Anmeldung und zu einem vorbereitenden Workshop folgen in Kürze.